

Gemeindemitteilungen

der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs

Liebe Hollensteinerinnen und Hollensteiner! Geschätzte Gäste!

Gemeindemitteilung

13/2020 vom 20.12.2020

- Information Corona & Massentests
- aus dem Gemeinderat
- Nachtragsvoranschlag 2020 + Voranschlag 2021
- Förderungen
- Pfadfinder
- Königsberg / Forsteralm
- Weihnachtswünsche

INFORMATION CORONA & MASSENTESTS

Liebe Hollensteinerinnen, liebe Hollensteiner,

wie Sie alle bereits aus anderen Medien wissen, gehen wir nach den beiden ersten Weihnachtsfeiertagen leider wieder in den nächsten Lockdown bis 17.01.2021. Ich bitte Sie trotz so manchem Unbehagen auch diese weiteren Maßnahmen mitzutragen. Sie sind nicht alleine, wenn Sie sich Gedanken machen, ob und wie weit diese Einschnitte gehen dürfen.

Ich finde es ist durchaus vertretbar, Covid 19 ernst zu nehmen und die Verordnungen mitzutragen, aber auch genauso kritisch zu hinterfragen und sich Gedanken über zunehmend autoritäre Ansätze zu

machen. Nicht zuletzt beschäftigt mich auch die große Sorge wie wir die Pandemie wirtschaftlich überstehen können. Ich habe auch Angst was die sozialen Auswirkungen auf uns sein werden. Ich bin aber davon überzeugt, wenn wir zusammenhalten werden wir es gemeinsam schaffen.

Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass auch nach einem „leichten“ Verlauf die vollständige Genesung noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Bis dato gibt es bei uns 78 Personen, die auf Covid-19 positiv getestet wurden. Davon sind derzeit noch 7 positiv Getestete in Quarantäne zu Hause und 71 wieder gesundet. (Stand 20.12.2020)

Ich bitte Sie gerade zu den Festtagen, die Maßnahmen ernst zu nehmen, vernünftig zu sein und zu unser aller Wohl, diese auch einzuhalten. **Tragen Sie den MNS-Schutz, wo notwendig, halten Sie Abstand, achten Sie auf ausreichende Hände-/Hygienemaßnahmen und schauen Sie auf sich.** Bitte bleiben Sie bei Krankheitssymptomen zu Hause und kontaktieren Sie 1450 oder Ihren Hausarzt. Ich wünsche allen Erkrankten einen milden Verlauf und gute Besserung. Sollten Sie Hilfe brauchen, bitte melden Sie sich bei uns am Gemeindeamt oder bei unserer Corona-Einkaufshilfe.

Am Ende des 3. Lockdowns werden wir erneut dazu aufgefordert, eine Massentestung anzubieten.

Die Massentests werden am 16. / 17. Jänner 2021 in der Zeit von 8 bis 18 Uhr in unserer Teststraße im oberen Stock des Feuerwehrhauses stattfinden.

Der Test ist auch wieder für **alle HollensteinerInnen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz, ab dem 6. Geburtstag, freiwillig und kostenlos** und wird von medizinisch geschultem Personal durchgeführt.

Wir bitten Sie, sich auch diesmal UNBEDINGT ONLINE vorab ANZUMELDEN unter www.testung.at/anmeldung

oder telefonisch bei der Anmeldehilfe im Gemeindeamt 07445/218 (ab 04.01.2021 möglich).

Hinweis: Personen, die zum Testzeitpunkt im Krankenstand oder in Quarantäne sind bzw. in den letzten 3 Monaten an Covid-19 erkrankt waren oder auch beruflich regelmäßig getestet werden, **können nicht teilnehmen.**

Viele weitere Infos zum Ablauf der Testung gibt es auch über die Homepage www.testung.at.

Anmeldehilfe - Telefon 07445/218

Wer keinen Zugang zu Computer oder Internet hat, um sich für diese Massentestung anzumelden, kann gerne die Gemeinde kontaktieren. Wir helfen Ihnen selbstverständlich bei der Anmeldung. Bitte halten Sie Ihre eCard bereit. Wichtig: Sie werden zu dem Zeitpunkt angemeldet, der im zugesendten persönlichen Brief für Sie vorgesehen wird. (Die Zustellung erfolgt nach den Feiertagen.)

Was bringen diese Massentests und warum sollte man sich testen lassen, das ist doch nur eine Momentaufnahme! Ja stimmt, dennoch ...

- durch diese breite Testung können infizierte Personen, welche keine Symptome aufweisen, isoliert werden, um nicht unwissentlich weitere Personen anzustecken.
- das Testergebnis und die damit verbundenen Folgen, tragen zum Schutz unserer Gesundheit bei.
- die Einschränkungen und Maßnahmen, die zum Lockdown führten, können verringert werden.
- der Druck auf die Krankenhäuser und das Pflegepersonal nimmt deutlich ab.

AUS DEM GEMEINDERAT

Am Donnerstag, den 17.12.2020 fand die letzte Sitzung des heurigen Jahres im neuen Sitzungssaal statt.

Durch das überraschende Ausscheiden von GR Fritz Buder aus dem Gemeinderat wurde zu Beginn der Sitzung Bernhard Jagersberger angelobt. Er übernimmt die Agenden des Umweltgemeinderates. Zum Clubsprecher wurde gGR Martin Helm bestellt. Fr. Lisa Schachner wechselt in den Ausschuss für Finanz, Wirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Soziales (FWTGS).

Zwei Berichte aus dem Prüfungsausschuss vom 8.10.2020 und 16.12.2020, je einer vom Bauausschuss und vom Ausschuss für FWTGS folgten. Aufgrund einer Nachfrage im Gemeinderat, zum FWTGS Ausschuss und den beschlossenen Nachbestellungen der „Hollenstein Gutscheine“, wird hier nochmals festgehalten, dass die von der Gemeinde verwalteten Geldbeträge am Konto Mittel der Bürger sind, die im besten Fall ihre Gutscheine im Handel und Gewerbe einlösen werden. Dahingehend möchte ich alle HollensteinerInnen dazu aufrufen, ihre Gutscheine auch einzulösen und unsere Betriebe zu unterstützen. Die Ausgabe der Gutscheine als auch die Führung des Kontos wird unentgeltlich als Serviceleistung für unsere Gemeindeglieder und Betriebe verwaltet.

Ein Fördervertrag der KPC – ABA BA 15 „Abwasserentsorgung Steinhausgründe“ wurde einstimmig angenommen.

Eine „Resolution zu den Gemeindefinanzen“ um weitere Unterstützungsleistungen seitens des Bundes wurde nach Diskussionen über Antrag der SPÖ beschlossen.

Zwei Gewerbeförderungen der Fa. Friedrich Steinbacher & Sohn und der Fa. Rettensteiner GmbH. wurden ebenfalls beschlossen. Im Anschluss daran wurde die Aussetzung der Gewerbeförderung, welche auch auf Empfehlungen der Aufsichtsbehörde und aufgrund der finanziellen Lage, im Pkt. 4 „Zinsenzuschuss für Investitionen“ bis zur exakteren Ausformulierung beschlossen. Die Pkt. 1 „Lehrlingsförderung“, Pkt. 2 „Förderung von Betriebsneugründungen“ und Pkt. 3. „Förderung der Schaffung neuer Arbeitsplätze“ bleiben weiterhin aufrecht.

Subventionen wurden heuer an den Musikverein, den Tennisverein, den Fußballverein, die Landjugend und die Volkstanzgruppe vergeben. Auch der jährlich Kostenbeitrag für unsere Feuerwehr wurde wieder einstimmig beschlossen.

Die Mietverträge des Rathauses mit der Siedlungsgenossenschaft Amstetten zwischen der Gemeinde und des Licht- und Kraftvertriebes wurden beschlossen.

Auf der Tagesordnung waren auch 2 neue Kaufverträge für die Steinhausgründe, denen wir als Gemeinde beitreten. Die Verordnung des Bezugsniveaus der Lusergründe und eine Bauhilfe für die Fam. Dichlberger/ Ertelthalner wurde ebenfalls beschlossen.

Ebenfalls eine Verpachtung eines Teilstückes der ehem. Bahntrasse sowie 2 Verordnungen zu Grundteilungen.

2 Dringlichkeitsanträge zur Wohnungsverwaltung der Gemeinde und zu den Bushaltestellen wurde ebenfalls behandelt. Der 2. Antrag des Mobilitätsbeauftragten richtete sich um die ordnungsgemäße Ausführung der Haltestellen. Dazu konnte ich berichten, dass bereits bei einer Begehung im Herbst diese Thematik aufgenommen wurde und bereits die Planung in Auftrag gegeben wurde. Bei beiden handelt es sich um laufende Agenden der Amtstätigkeit, die bereits in Bearbeitung sind.

Zum Abschluss wurde noch ein vertraulicher Teil zu Personalangelegenheiten beschlossen.

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020

Ein wesentlicher Teil dieser Sitzungen waren der Nachtragsvoranschlag 2020 und der Voranschlag 2021 (siehe nachfolgender Bericht). Beide wurden von allen Fraktionen einstimmig angenommen.

Aus dem 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020, in dem die Kosten der einzelnen Projekte gegenübergestellt und überarbeitet werden, können wir gute Bilanz ziehen. Viele Projekte konnten im abgelaufenen Jahr umgesetzt werden.

Das **Vorhaben Sanierung Rathaus**: Im Oktober 2020 konnte in das Rathaus rückübersiedelt werden. Auch der Vorplatz Rathaus wurde größtenteils schon fertiggestellt. 2021 werden noch Sitzgelegenheiten, ein Baum sowie ein Trinkbrunnen eingerichtet.

Für den **Straßenbau** wurden im Jahr 2020 ca. € 135.000,- aufgewendet. Das Projekt beinhaltet unter anderem die Asphaltierung der Rot-Kreuz Siedlung, die Fertigstellung des Zeitreisewaggons (u.a. WC, Trinkbrunnen, WiFi 4 EU) und den Motorikweg (LJ Projektmarathon).

AUS DEM GEMEINDERAT

Mure Gallenzen / Hochwasserschutz Ybbs: Die Projektierung und Finanzierungsverhandlungen für beide Projekte wurden heuer abgeschlossen und eine erste Besprechung mit den Liegenschaften zur Detailplanung an der **Ybbs** wurde bereits absolviert.

Güterwege: Das Projekt beinhaltet unter anderem den Neubau der Kranzlerbrücke im Herbst 2020 und Bankettarbeiten an der Sandgrabenstraße.

Naturpark: Das Leader-Projekt „Die Promau gemeinsam erleben und genießen“ wurde umgesetzt und im Herbst 2020 eröffnet. Neben dem neu errichteten Spielplatz und der Neugestaltung des Grillplatzes wurden auch beim Schatzsucherweg Verbesserungen vorgenommen.

Tagesbetreuungseinrichtung: 2020 wurde das Provisorium der Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) im vorderen Bereich des Vereinsheim eingerichtet (€ 20.000,--).

Wasserversorgung: Das Projekt beinhaltet 2020 die Kosten für den Bauabschnitt WVA BA 06 (v.a. Bauteil Lus) in der Höhe von ca. € 50.000,--.

Abwasserbeseitigungsanlage: Für die notwendige Reinvestition der Kläranlage sind Kosten in der Höhe von insgesamt € 100.000,-- für 2020 veranschlagt.

Licht- und Kraftvertrieb: Der Ausbau der Glasfaser in den beiden neuen Siedlungen (Lus & Steinhäus) wurde vorangetrieben, sodass die neuen Einfamilienhäuser über einen modernen Glasfaserschluss verfügen.

2020 mussten einnahmenseitig bereits Reduzierungen vorgenommen werden und auch in den nächsten Jahren werden wir aufgrund der Auswirkungen der Covid19-Krise finanziell vor große Herausforderungen stehen.

VORANSCHLAG 2021 - AUSBLICK AUF DIE PROJEKTE

Nachstehende Projekte wurden für 2021 veranschlagt:

Mure Gallenzen: Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen knapp € 2,5 Mio., wobei der Kostenanteil der Gemeinde 10 % (€ 250.000,--) beträgt. Mit dem Bau wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 begonnen und das Schüttmaterial kann für den **Hochwasserschutz Ybbs** verwendet werden.

Abwasserbeseitigungsanlage: Für die notwendige Reinvestition der Kläranlage sind Kosten in der Höhe von insgesamt € 350.000,-- veranschlagt. Das Projekt läuft über 3 Jahre und sollte 2022 abgeschlossen sein.

Naturnahes Campen: Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Campingstellplätzen wird 2021 und 2022 die Umsetzung eines zusätzlichen Campingstellplatzes geplant.

Projekte Gemeinde:

- Mure Gallenzen
- Hochwasserschutz Ybbs
- Reinvestition Kläranlage
- Güterweg Raingrub
- Straßenbau Gemeindestraßen
- Planung Kleinkindertagesstätte
- Wildbach- und Lawinenverbauung

Projekte LKV

- Ausrollung Smart Meter
- Glasfaserausbau
- Errichtung Kleinkraftwerk Königsberg
- Verkabelung Haberfeld / Thalbauer

FÖRDERUNGEN DER GEMEINDE

Nachstehende Förderungen wurden bis dato ausgezahlt:

Tierzuchtförderungen gesamt 2020	€ 12.250,00
Vereinsförderung gesamt 2020	€ 14.800,00
Sozialer Härteausgleich - Kanalgebühren	€ 1.530,00
Gewerbeförderung / Lehrlingsförderung 2020	€ 10.500,00
Weihnachtsaktion Mindestsicherungsempfänger	€ 1.290,00



Die Richtlinien zu den einzelnen Förderungen finden Sie auf unserer Homepage unter **Bürger-service / Förderungen** oder informieren Sie sich einfach bei uns im Gemeindeamt.

PFADFINDER - FRIEDENSLICHT ZUM ABHOLEN



Abholstationen: Rotes Kreuz, Fohringer Yvonne - Dornleiten, GH Kloaboch - Eingang, ehem. Müllplatz - Kl. Hollenstein, Dörr Regina - Saimannslehen, Bauernhaus Untersteg, Bauer Monika - Wurnau, Fa. Perger - Werkstatt, Pfadfinderheim, Hörhan Barbara - Dorf, Buber Klaus - Walcherbauer.
Weitere Infos gibt es direkt bei der Pfadfindergruppe!

INFORMATION SKIGEBIET KÖNIGSBERG & FORSTERALM

Das Team wünscht allen frohe Feiertage und viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Informationen über den Betrieb während der Feiertage erhalten Sie auf www.koenigsberg.at

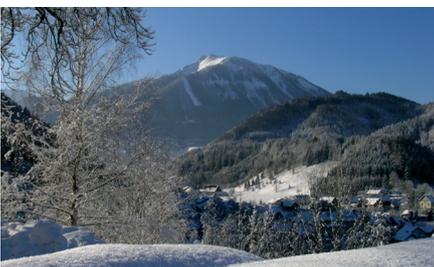
Wenn es die Schneelage zulässt, kann aus heutiger Sicht, ab 24.12.2020 ein Schibetrieb erfolgen!

Wir hoffen auf eine gute Skisaison!

Die 3 Tages-, 6 Tages- und Saisonkarten gelten vici versa am Königsberg als auch auf der Forsteralm!



WEIHNACHTSWÜNSCHE



Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Hollensteinerinnen und Hollensteinern, die sich in diesem besonders herausfordernden Jahr immer wieder für unser liebenswertes Hollenstein und seine Einwohner eingesetzt haben, zu bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Bergrettung sowie allen Vereinen, Betrieben und sozialen Institutionen die für den Fortbestand unserer hohen Lebensqualität sehr wertvolle Beiträge liefern!

Ich wünsche ich Ihnen ein frohes und schönes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage und Zeit für sich und für ihre Familie um Kraft zu sammeln.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr 2021 ohne Angst und große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht um zufrieden zu sein und nur so viel Stress, wie man aushält um gesund zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen ein fried- und freudvolles neues Jahr, um 365 Tage lang glücklich zu sein.

Mit besonderen Grüßen

Manuela Zebenholzer
Bgm. Manuela Zebenholzer

Offenlegung:

Die „Gemeindemitteilungen“ sind Informationen an die Hollensteiner über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie diverser Organisationen zur Förderung des gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer, Medieninhaber: Gemeinde Hollenstein/Ybbs
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manuela Zebenholzer
Druck: Eigenvervielfältigung, Auflage 800 Stk.;
Offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde;
Fotos: Gemeinde und Tourismus Hollenstein